

II-2949 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
 BUNDESMINISTERIUM
 FÜR SOZIALE VERWALTUNG
 Zl. 10.009/107-1a/1973

1010 Wien, den 31. Aug. 1973 197
 Stubenring 1
 Telefon 57 56 55

1393 / A.B.
 zu 1361 / J.
 3. Aug. 1973
 Präs. 221

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten LINSBAUER und Genossen
 an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung,
 betreffend Auswirkungen des neuen Haushaltsgesetzes
 auf die Ressortverwaltung, No. 1361/J.

In Beantwortung der Anfrage beehre ich mich, folgendes
 mitzuteilen:

- Zu 1.): Nein
- Zu 2.): -
- Zu 3.): Nein
- Zu 4.): -
- Zu 5.): Nein
- Zu 6.): -
- Zu 7.): -
- Zu 8.): Nein
- Zu 9.): Ja
- Zu 10.): Es ist in Aussicht genommen, die Buchhaltungsaufgaben des Landesarbeitsamtes Burgenland ab 1. Oktober 1. J. durch die Buchhaltung des Landesinvalidenamtes für Wien, Niederösterreich und Burgenland zu besorgen. Grundlage ist Artikel 5 des Verwaltungsentlastungsgesetzes, BGBl.Nr. 277/1925.
- Zu 11.): Ja
- Zu 12.): Landesarbeitsamt Burgenland und Landesinvalidenamts für Wien, Niederösterreich und Burgenland.
- Zu 13.): Ja
- Zu 14.): Auf Ziffer 10.) wird hingewiesen.

Der Bundesminister:

